

Presseinformation Nr. 27/2013

Stadtwerke überprüfen turnusmäßig das Gasleitungsnetz

Zu Fuß undichten Gasleitungen auf der Spur

Hameln, 17. Juni 2013

Kleinste Undichtheiten an Gasleitungen spürt Eckhard Jauken von der Firma Severin ab dem 18. Juni im Auftrag der Stadtwerke auf. Dabei legt er in acht Wochen etwa 150 Kilometer zurück – ausschließlich zu Fuß, denn sein Messgerät muss jeden Meter per Hand auf den Boden gedrückt werden.

Ab dem 18. Juni werden alle Gasleitungen in den erdgasversorgten Ortsteilen Haverbeck, Hope, Halvestorf, Bannensiek, Hagenohsen, Tündern sowie im Hamelner Stadtgebiet westlich der Weser auf eventuelle Lecks untersucht. In diesem Zeitraum werden ebenfalls die Hochdruckleitungen im gesamten Hamelner Netzgebiet sowie die Biogasleitung der Stadtwerke Weserbergland in Coppenbrügge überprüft.

Nur wenn es regnet, fallen die Messungen aus. Dann kann das Gerät witterungsbedingt keinen Gasgeruch am Boden registrieren. Ist das Wetter trocken, heißt es für Eckhard Jauken, ein ordentliches Programm zu absolvieren – ein Drittel des derzeit 431 Kilometer langen Leitungsnetzes der Stadtwerke Hameln inklusive der Hausanschlüsse muss für diese Kontrolle abgelaufen werden.

Zu Fuß folgt der Techniker exakt nach digitalem Lageplan auf Gehwegen, Straßen und in Vorgärten dem Verlauf der unterirdischen Leitungen. Mit einem an einen Spazierstock erinnernden Messgerät kontrolliert Jauken ständig, ob an der Bodenoberfläche ausgetretenes Gas registriert wird. Die nächsten acht Wochen wird der mit orangeroter Warnweste bekleidete Spezialist mit dem Gasspürgerät noch in Hameln und den Ortsteilen zum Stadtbild gehören.

Die Stadtwerke bitten die Hauseigentümer um Verständnis, wenn zu diesem Zweck der Vorgarten betreten werden muss. „In diesem Fall kann sich der Mitarbeiter aber auch ausweisen“, so Sprecherin Natalie Schäfer. Stößt Jauken auf ein Leck, ortet er mit etwa 60 Zentimeter tiefen Probebohrungen die undichte Stelle. Dann beginnt die Reparatur.

Für die Stadtwerke bedeutet die regelmäßige Kontrolle der Gasleitungen zum einen mehr Sicherheit, aber auch die Reduzierung von Gasverlusten. Jedes Jahr laufen deshalb die Techniker das Leitungsnetz ab.

vwtl. Ilka Albrecht
Tel. 05151 / 788-153
Fax 05151 / 788-123
E-Mail: albrecht@gws.de